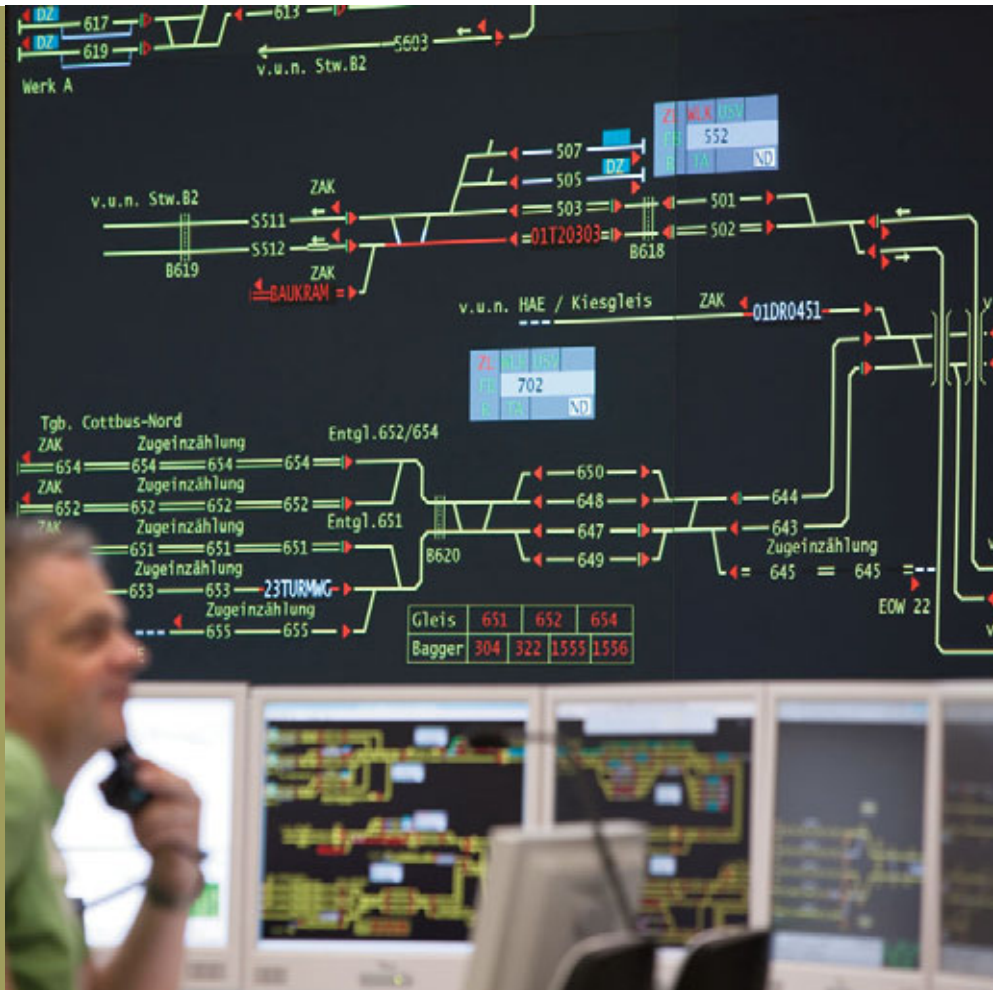


Vattenfall Europe Mining, Deutschland

„Kein anderer Wettbewerber konnte mithalten“

“Der Ausstellungsraum war von Licht durchflutet und trotzdem waren die Bilder auf der Barco-Wand kristallklar und hell. Keiner der Wettbewerber konnte da mithalten.“

Ulrich Platta,
Bereichsingenieur Elektrowesen,
Vattenfall Mining



Wie viele Unternehmen können schon von sich sagen, dass sie ihre eigene Eisenbahn haben, komplett mit rollendem Material? Vattenfall Europe Mining, Teil der Vattenfall Gruppe, kann das. Das Unternehmen ist stolzer Eigentümer eines 380 km langen Gleisnetzes, das vor allem für den Transport von Braunkohle zu seinen Kraftwerken errichtet wurde.

Der Zentrale Eisenbahnbetrieb (ZEB) sorgt für den Bahntransport von Vattenfall Europe Mining und Generation; steuert und überwacht Weichen und Signale von einem eigenen Gebäude in Schwarze Pumpe aus. Barco ist dort ein etablierter Name. Die 1996 installierte Barco Videowand wurde 2009 durch eine brandneue Visualisierungslösung ersetzt.

BARCO

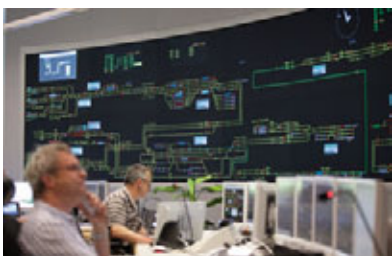
Visibly yours

Das Unternehmen Vattenfall mit Hauptsitz in Schweden ist eines der größten Energieunternehmen Europas. Kohle ist nach wie vor eine wichtige Energiequelle und die Gruppe besitzt und betreibt fünf Tagebaue in der Nähe seiner mit Braunkohle betriebenen Kraftwerke in Ostdeutschland. Vattenfall Europe Mining AG ist für den Kohleabbau zuständig. Zur Sicherung des reibungslosen Transports der Braunkohle von den Tagebauen zu den Kraftwerken - und der Kraftwerksreststoffe (Asche, Gips) von den Kraftwerken zurück - betreibt der Zentrale Eisenbahnbetrieb (ZEB) von Vattenfall eine 380 km lange Eisenbahn.

In der Betriebsleitzentrale des ZEB in Schwarze Pumpe wird für den reibungslosen Verkehr gesorgt. Dazu gibt es eine Echtzeit-Übersicht des Bahnsystems auf einer großen Videowand. „Unsere erste Videowand installierten wir 1996. Das war ein Produkt von Dr. Seufert, das damals in dem Bereich an der Spitze stand. 1998 hat Barco Dr. Seufert übernommen und so könnten wir sagen, dass unsere erste Wand von Barco war,“ erklärt Ulrich Platta, Bereichsingenieur Elektrowesen. Platta und sein Team waren immer zufrieden damit: „Wir haben sie 1996 eingeschaltet und 2009 ausgeschaltet, als die neue Wand kam. Dazwischen gab es nie größere Probleme oder Ausfälle.“

Helles Licht, tolle Bilder

2008 war ein Upgrade der alten Wand unvermeidlich geworden. Es wurde schwierig, Ersatzteile zu finden, und der Controller war nicht mehr kompatibel mit



dem neuen Siemens Leitsystem. Außerdem wollte Vattenfall eine ergonomischere Lösung mit höherer Auflösung und einer helleren Anzeigewand. „Obwohl wir gleich an Barco dachten, wollten wir uns doch erst auf dem Markt umsehen,“ fuhr Platta fort. „Der Barco-Stand auf einer Fachmesse hat uns davon überzeugt, bei Barco zu bleiben. Der Ausstellungsraum war von Licht durchflutet und trotzdem waren die Bilder auf der Barco-Wand kristallklar und hell. Kein anderer Wettbewerber konnte mithalten.“

Eher ein Partner als ein Lieferant

Vattenfall Mining beauftragte Barco mit der völligen Neugestaltung des Kontrollraums. Während ein Subunternehmer die Innenausstattung übernahm (Wandverkleidung, Bodenbeläge usw.), stürzten die Ingenieure von Barco sich auf den Entwurf und die Montage der Anzeigewand. „Sie waren echte Partner, viel mehr als ein Lieferant,“ sagte Platta. „Das Projekt war alles andere als einfach. Die runde Form unseres Gebäudes und die Säulen in der Mitte des Kontrollraums waren eine echte Herausforderung für das Planungsteam. Aber vom ersten Tag an hat Barco mit uns mitgedacht, um die beste Lösung zu finden.“ Nach der Planungsphase arbeitete ein Team von vier bis sechs Ingenieuren von Barco eine Woche lang rund um die Uhr, um die Wand zu installieren und in Betrieb zu nehmen - perfekt kombiniert mit dem neuen Siemens Leitsystem.

Höhere Produktivität durch mehr Komfort

Im Dezember 2009 nahm Vattenfall Europe Mining seine neue Barco Rückpro-

jektionswand, bestehend aus 2 x 11 70" Modulen, in Betrieb. Vattenfall war mit dem ersten Barco Produkt sehr zufrieden, aber heute sind alle wirklich begeistert. Platta: „Die Bilder sind außergewöhnlich hell, es gibt einen hohen Kontrast und einen weiten Blickwinkel, Voraussetzung für eine gute Sicht von allen Arbeitsplätzen aus. Das bringt eine optimale Lesbarkeit der vielen Informationen und erfüllt die hohen ergonomischen Standards: Je besser die Qualität der Videowand, umso weniger Ermüdung für die Augen unserer Mitarbeiter. Wir sind überzeugt, dass mehr Arbeitskomfort auch zu mehr Produktivität und besserer Stimmung am Arbeitsplatz führt.“ Für ein einheitliches Bild auf der ganzen Wand sorgt die Sense⁶ Technologie, die die Helligkeit und Farbeigenschaften konstant überwacht und anpasst, um optimale Voraussetzungen für das menschliche Auge zu schaffen.

Ein mehr als würdiger Nachfolger

„Unsere Mitarbeiter tragen eine enorme Verantwortung für die operative Betriebsführung im Eisenbahnbetrieb,“ fasst Platta zusammen. „Sie müssen zahllose Züge, 20 Stellwerke, 340 Weichen und mehr als 700 Lichtsignale überwachen und sofort reagieren können, wenn etwas Unerwartetes passiert. Eine deutliche Übersicht in Echtzeit ist daher ein Muss. 1996 waren wir Pioniere, als wir in eine zuverlässige Barco Wand investierten, die uns viele Jahre treue Dienste geleistet hat. Die neue Barco Wand ist ein mehr als würdiger Nachfolger!“

M30241-R00-1210-AN Dezember 2010

Barco is an ISO 9001 registered company.
The information and data given are typical for the equipment described.
However any individual item is subject to change without any notice.
© December 2010 by Barco

Barco Control Rooms GmbH - Deutschland
An der Rossweid 5, 76229 Karlsruhe
Tel. (49) (721) 62010
Fax (49) (721) 6201 298
E-mail sales.controlrooms.de@barco.com

BARCO

Visibly yours